

6.2. THE BANSHEES OF INISHERIN

IRL, USA, GB 2022 / Darsteller: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan / 109 Min. / FSK ab 12

Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der schwärzesten Komödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh („Three Billboards outside Ebbing, Missouri“, „Brücke sehen ... und sterben?“) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.

13.2. THE SON

USA 2022 / Regie: Florian Zeller / Buch: Christopher Hampton, Florian Zeller / DarstellerInnen: Vanessa Kirby, Anthony Hopkins / 123 Min. / FSK ab 12

Es könnte nicht besser laufen für den New Yorker Anwalt Peter. Die Karriere lässt keine Wünsche offen und er ist glücklich mit seiner Partnerin Beth. Das ändert sich schlagartig, als eines Tages seine Ex-Frau Kate vor der Tür steht. Sie ist voller Sorge um ihren gemeinsamen Sohn Nicholas. Er schwänzt die Schule, ist verstört und wie ausgewechselt. Er will auch nicht mehr länger bei seiner Mutter leben. Peter nimmt seinen Sohn bei sich auf und kümmert sich hingebungsvoll um ihn. Kate und Peter sind entschlossen alles zu tun, um ihrem Sohn zu helfen. Doch wird das für einen Neuanfang reichen?

20.2. DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE

JP, FR 2022 / Regie: Slony Sow / DarstellerInnen: Gérard Depardieu, Pierre Richard, Sandrine Bonnaire, Akira Emoto, u.a. / 105 Min. / FSK ab 12

Der Film erzählt die wunderbare Geschichte von zwei Welten, die aufeinanderprallen und schließlich eins werden. Eine schmackhafte, perfekt ausbalancierte Kino-Delikatesse, die wunderbar leicht unterhält und garantiert das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt – mit dem französischen Weltstar Gérard Depardieu in der Hauptrolle.

27.2. MARIA TRÄUMT

FR 2022 / Regie: Lauriane Escaffre, Yvo Muller / DarstellerINNEN: Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita / 93 Minuten

Maria führt ein unspektakuläres Leben als Haushälterin und Ehefrau. Doch dann muss sie sich einen neuen Job suchen und wird Reinigungskraft in der Pariser Akademie für neue Künste. Hier entdeckt sie die Welt der Kunst für sich. Inspiriert von den jungen, dynamischen Studierenden findet Maria zu ihrer eigenen Kreativität. Und sie trifft auf den Hausmeister Hubert, mit dem sie sich auf Anhieb sehr gut versteht.